

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

5.2.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 5. Februar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Bey der auf Absterben des hiesigen Bürgers und Gläubers Jakob Bauer vorgegangenen Vermögensuntersuchung haben sich mehr Schulden als Vermögen gezeigt und es wurde daher der Sanktprozess erkannt. Alle diejenige, welche daher etwas an den genannten Bauer zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, Montag den 7. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Revisorats-Bureau bey Strafe des Ausschlusses zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren.

Pforzheim, den 14. Januar 1814.

Großherzogliches Stadtamt.

Kauf-Antrag.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Da ich meine Lage verändern werde, so biete ich mein, in der neuen Kronengasse gelegenes, nebst allen Bequemlichkeiten, auch mit einem großen Garten versehenes modellsmäßiges Haus hiemit zum Verkauf aus, Liebhaber können solches zu jeder Stunde einsehen.

Karlsruhe den 26. Jan. 1814.

Schmittbaur.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In einem Hause der neuen Herrengasse sind in dem obern Stock 2 Zimmer mit Bett und Meubles versehen, Monatsweise zu vermieten. Bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Handelsmann Löß Willstätter in der langen Straße, ist eine Stube und Kammer hinten aus für eine stille Haushaltung zu verleihen.

In dem Kärcherischen Haus No. 1. in der Bähringer Straße ist das mittlere Logis, und hinten ein heizbares Zimmer mit Küche, bis den 23. April zu verleihen. Die Bedingungen erfährt man im Hause.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Kluppel zu erfragen.

In der Spitalgasse No. 33. ist das ganze zwickelichte Haus zu verleihen, bestehend in jedem Stock in

5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Maurer-Ballier Singer in demselben Haus zu erfahren.

In der Lammgasse dem katholischen Pfarrhause gegenüber, ist bis künftigen 23. April der ganze obere Stock zu vermieten. Das Nähere ist beim Hauseigentümer selbst No. 2. zu erfragen.

Bey Hof-aiter Schönherr in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Bey Glasermeister Hofmeister an der langen Straße, ist im hintern Gebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und auf den 23. April zu beziehen.

Im großen Zirkel No. 17. ist hinten aus ein Zimmer mit Bett und Meubel zu vermieten, und auf den 1. März zu beziehen.

In der ehemaligen Briefpost ist ein geräumiges Zimmer für ledige Herren zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Buchhandlung ist so eben angekommen und für 36 kr. zu haben:

Ueber die Mittel, den tapfern Kriegern der verbündeten Heere in den Städten gute Quartiere und Verpflegung ohne ungleichen Druck ihrer Einwohner zu bewirken. Aus der Erfahrung geschöpft von Dr. Theodor Hartleben, Großherzogl. Badischem Regierungs- und Kreisrath.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Traiteur Lips an der alten Adlergasse No. 11. sind von heute an extra gute Stuttgarter Pfefferkuchen, Straßburger Pfeffer- und Basler Cervelat-Würste zu haben, von den zwey ersten Sorten kostet das Pfund 36 kr. die letzte Sorte das Stück 16 kr., auch kann man nebst den schon bekannten Artikeln alle Tage auf Bestellung alle Sorten Backwerk, so wie auch schöne fette Caspauern, Gansleber- und Wildpret-Pasteten haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmieder und Füsslin sind neue Holländische Häringe und Bückinge angekommen.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 15. Jan. Marie Katharine, Bat. Karl Friedrich Burckhardt, Bürger und Seisensiedermeister.

Den 23. Wilhelm Maximilian, Bat. Hr. Friedrich Gottlob Irion, Revisor bei der Rechnungs-Oberrevisoren.

Den 24. Marie Christiane, Bat. Johann Jakob Neuser, Bürger und Schumachermeister.

Den 25. Catharine Dorothea Kuitgarde, Bat. Jakob Groß, Gemeiner unter der Leibgrenadiergarde.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 28. Dec. 1813. Stephanie Karoline, Bat. Hr. Johann Baptist v. Ringg, Großherzogl. Bad. Generalleutnant und Chef des leichten Infanterie-Bataillons.

Den 19. Margarethe Christine Elisabeth, Bat. Joseph Grabberger, Unteroffizier bei der Großh. Artillerie.

Den 11. Jan. 1814. Karoline Josephine, Bat. Christoph Wanner, Bürger und Bäckermeister.

Den 12. Marie Anne Katharine, Bat. Thaddäus Sartner, Gemeiner unter der Großh. Leibgrenadiergarde.

Den 14. Christoph Adolph, Bat. Joseph Müller, Schreiner.

Den 16. Peter Andreas Johann, Bat. Andreas Eilben, Maurer und Hintersäß.

Den 17. Joseph Anton Adolph, Bat. Kaspar Weiß, Sergeant bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 17. Rosine Margarethe Barbara, Bat. Johann Betsch, Feldwebel beim Großherzogl. 1. Linien-Infanterie-Regiment v. Stockhorn.

Den 17. Johann Veit Friedrich Joseph, Bat. Franz Deger, Sergeant bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

Den 18. Maximilian Joseph, Bat. Hr. Joseph Stemmler, Großherzogl. Ministerial-Kanzlist.

Den 18. Eleonora Alexander Adolph Bertram, Bat. Hr. Franz Sebastian Eckert, Großherzogl. Ministerial-Secretair.

Den 24. Karl Christoph Georg Jakob Leonhard, Bat. Hr. Leonhard Göb, Großherzogl. Registrar.

Den 24. Leopoldine Jacobine, Bat. Karl Göttel, Garnisonschreiber.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.)

Den 14. Jan. 1814. Karl Ludwig, Bat. Karl Ludwig Schwind, Bürger, Steinbauer und Maurermeister.

Den 22. Amalie Friederike Christine, Bat. Friedrich Weiß jun. Bürger und Schneidermeister.

Den 28. Auguste Marie, Bat. Johannes Doh, Kutscher bei Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Großherzogin von Baden.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 9. Jan. Konrad Schmalholz, Korporal bei dem Großherzogl. Badischen 1. Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn, weil. Anselm Schmalholz Bürger in Dos und weil. Moabata geb. Wörnerin ehelich lediger Sohn, und

Josephha Key von Rastadt, des weil. Joseph Key gewesenen Zollgardisten und der Theresia geb. Gressin ehelich ledige Tochter.

Den 13. Hr. Konrad Johann Joseph Weg, Hauptmann unter dem Großherzogl. 2. Linien-Infanterie-Regiment Graf Hochberg, des weil. Hr. Karl Joseph Weg, Kanzlers bei dem Oberhofgericht in Bruchsal mit Frau Elisabeth geb. Herdtlin ehelich lediger Hr. Sohn, und

Jungfer Karoline Friederike Delsenheim, des Großherzogl. Hr. Finanzraths Karl Friedrich Christian Delsenheim dazier, mit Frau Ernestine Katharine geb. Siebert, ehelich ledige Jungfer Tochter.

(Gestorben.) Den 17. Januar 1814. Johann Andreas Frohmann, Bürger und gewesener Hofmehger, ein Chemann, alt 55 Jahr 10 Monat und 16 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 18. Dorothee geb. Schneidmann weil. Hr. Johann Jakob Göden Wehners zu Rastadt Ehefrau, alt 60 Jahre und 15 Tage, starb an Entkräftung.

Den 19. Jakobine Friederike geb. Copper, Jakob Seemanns, Bürgers und Beckermeisters Ehefrau, alt 19 Jahr und 3 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 20. Johann Karl Ludwig Kälmann, Goldschleifer, ein Chemann, alt 30 Jahr 6 Monat und 18 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 21. Wilhelmine Elisabeth Magdalena, Bat. Friedrich Biesele, Thorschreiber, alt 6 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 23. Rosina Spiß, des Soldat Spiß Ehefrau, alt 26 Jahre, starb am Nervenfieber.

Den 24. Hr. Georg Adam Klein, Großherzoglicher Zeugjäger, ein Chemann, alt 88 Jahr 6 Monat und 16 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 26. Catharine Elisabeth Berger, Bat. Hr. Johann Nicolaus Berger, Bürger, Schneidermeister und Kirchenvorsteher der reformirten Gemeinde, alt 14 Jahr 6 Monat und 25 Tage, starb an Auszehrung.

Den 29. Anna Maria Dausenberger, Arbeiterin im Großherzogl. Waschhaus, ledigen Standes, alt 48 Jahr weniger 18 Tage, starb an Brustkrankheit.

Den 29. Wilhelmine, Bat. Michael Silberseimer, Heubinder auf dem Großherzogl. Fourage-Magazin, alt 3 Jahr und 4 Monat, starb an Brustkrankheit.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 4. Jan. Joseph Wuff Schumachergeßell, ledig, von Singheim bei Heidelberg, alt 23 Jahr, starb am Nervenfieber.

Den 5. Jungfer Katharina Pfeiffer, Bat. Hr. Philipp Michael Pfeiffer, Großherzogl. Ministerialrath, alt 20 Jahr, starb an der Lungenschwindsucht.

Den 8. Blasius Meyer, Gemeiner unter dem Großherzogl. 2. Linien-Inf. Reg. Graf Hochberg von Daudorf Amts Stockach, alt 22 Jahr, starb am Nervenfieber.

Den 12. Michael Wanger, Gemeiner unter dem Großherzogl. 2. Dragoner-Regiment von Geusau, von Oberkirch, alt 22 Jahr, starb am Nervenfieber.

Den 19. Johann Adam Gariner, Bürger und Bäckermeister, ein Chemann, alt 78 Jahr, starb an Altersschwäche.

Den 27. Johann Görling, Gemeiner unter dem Großherzogl. 2. Dragoner-Regiment von Geusau, von Steinsfeld im Neckarkreis, starb am Nervenfieber.

Den 28. Eduard Joseph, Bat. Hr. Anton Herrmann, Professor, alt 6. Monate 6 Tage, starb an den zehrenden Gichtern.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Februar. Anna Margaretha, ledige Tochter des weil. Michael Wuff, Seidenwebers, alt 43 Jahr 6 Monat und 29 Tag, starb an der Wasserkucht.

Fremde vom 2. bis zum 4. Febr. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. General v. Beck aus Rastadt. Hr. Stadtschreiber Ehäfer aus Mühl. Hr. Graf v. Sponck aus Baden. Hr. Klotz, königl. Bayerischer Kommissär aus München. Hr. Hilckowig, Kommissär aus Ausland. Hr. Spegg, Major aus Hrb. Hr. Schneider, Negociant aus Lahr. Hr. Bender, Pfarrer aus Eppelheim.